Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 08. Dezember 2014 um 11:00 Uhr

Nach Festnahme an der holländischen Grenze wieder entkommen

Straftäter aus dem Weserbergland ist noch immer auf der Flucht - Vorsicht: Er ist besonders gefährlich!

Montag 8. Dezember 2014 - **Schaumburg/ Osnabrück (wbn). Einem als gefährlich eingeschätzten Straftäter ist die Flucht gelungen. Der Mann stammt aus dem Weserbergland.**

Beim Versuch des Einfuhrschmuggels von Betäubungsmitteln ist der 23-jährige Marcus Busse aus Obernkirchen im Landkreis Schaumburg durch Polizeibeamte an der holländischen Grenze festgenommen worden. Kurz bevor er am Donnerstag auf Antrag der Staatsanwaltschaft Osnabrück dem Haftrichter beim Amtsgericht in Nordhorn vorgeführt werden konnte, gelang ihm die Flucht. Marcus Busse gilt als besonders gefährlich.

Fortsetzung von Seite 1

Vermutlich hat er sich bereits unter Anwendung erheblicher Gewalt ein Fluchtfahrzeug verschafft. Hierbei dürfte es sich um einen weißen Toyota Yaris mit dem amtlichen Kennzeichen NOH-LA 90 handeln. Das Auto ist mit dem auffälligen Schriftzug „Lindenapotheke Nordhorn" versehen.

Der Flüchtige ist circa 175cm groß und von schlanker Statur. Er hat dunkelblondes, kurzes hochgegeltes Haar. Zuletzt war er mit einer beige/grauen Wildlederjacke und einer Jeans bekleidet. Im Fall des Antreffens wird dringend darum gebeten, die Polizei zu verständigen. Hinweise nimmt die Polizei in Nordhorn unter der Rufnummer 05921-309219 sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen.